

TOP 3

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	07.11.2016	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Sicherungsmaßnahmen an Hochstraße Nord – Übergangskonstruktionen in Achse 21 + 33 Provisorische Instandsetzung der Übergangskonstruktionen – mittlerer Bereich - Genehmigung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20163373

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme provisorische Instandsetzung der Übergangskonstruktionen – mittlerer Bereich - mit Kosten in Höhe von 160.000 EUR wird genehmigt.

1. Vorbemerkungen

Sachstandsbericht Hochstraße Nord – siehe BGA vom 20.06. 2016

2. Begründung der Leistungen

Die Übergangskonstruktionen in Achse 21 und 33 haben Ihre zu erwartende Lebensdauer deutlich überschritten und haben erhebliche Schäden, die die Dauerhaftigkeit der Konstruktion stark beeinträchtigen und teilweise bereits Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit haben. Mit Rücksicht auf die laufende Planung der Stadtstraße sollen diese nicht mehr erneuert werden. Dies bedeutet, dass diese Übergangskonstruktionen mit provisorischen Instandsetzungen noch „fit“ gehalten werden müssen.

Neue Schadstellen müssen bald möglichst behoben werden. Nur hierdurch kann noch ausreichende Verkehrssicherheit gewährleistet werden. Ohne diese Reparaturen besteht die Gefahr, dass die Hochstraße Nord/B 44 wegen schadhafter Übergangskonstruktionen gesperrt werden muss.

3. Beschreibung der Leistungen

Auf der Grundlage der Prüfberichte und der erfolgten Überprüfungen bedarf es dringend weiterer Arbeiten an den Übergangskonstruktionen. In 2016 wurden einzelne Gesimstraversen bearbeitet, dass diese für die nächste Zeit wieder ausreichend beweglich sind. Zunächst sollte in 2016 nur eine kleine Anzahl an Gleitlagern erneuert werden. Bei der Arbeitsvorbereitung im Juni 2016 wurde eine deutliche Verschlechterung gegenüber 2015 festgestellt. Mehrere Gleitlager und Steuerfedern waren herausgefallen.

In den Sommerferien erfolgte die bereits in 2015 geplante Instandsetzung mittels einspuriger Verkehrsführung an den Übergangskonstruktionen. Dies erfolgte so mit Rücksicht auf den Eingriff in den Verkehr.

Die überfahrenen Stahlträger der Übergangskonstruktionen liegen auf Traversen-kästen. Die 6 Traversenkästen verteilen sich über die gesamte Überbaubreite. Im Zuge der einspurigen Verkehrsführung im Sommer 2016 konnten jeweils die beiden äußeren Traversenkästen instandgesetzt werden. Die beiden mittleren Traversen-kästen müssen unbedingt noch instandgesetzt werden.

Es bedarf jeweils je Fahrtrichtung einer Vollsperrung für die Instandsetzung der beiden mittleren Traversenkästen. Mit Rücksicht auf die Sicherheitsbestimmungen und die Arbeitssicherheit darf die Arbeitsstelle nicht überfahren werden.

Eine Vollsperrung je Fahrtrichtung kann nur an einem Wochenende in der Ferienzeit erfolgen. In dieser Sperrzeit muss im Schichtbetrieb die Instandsetzung vorgenommen werden. Hierzu bedarf es einer längerfristigen Personaleinplanung der ausführenden Firma und der rechtzeitigen Beauftragung.

4. Terminplanung

Die bauliche Umsetzung kann auf Grund der starken Verkehrsbelastung nur in der Ferienzeit an einem Wochenende erfolgen. An einem Wochenende erfolgt im Schichtbetrieb die bauliche Umsetzung für die Fahrtrichtung nach Westen und an einem anderen Wochenende für die nach Osten.

Bauausführung vorgesehen in den Osterferien 2017.

5. Kostenschätzung

Gesamt:	160.000 EUR
Baukosten Stahlkonstruktion	120.000 EUR
Baukosten Vor- und Nacharbeiten	5.000 EUR
Verkehrssicherung	25.000 EUR
Ingenieurleistungen	8.000 EUR
<u>Hubsteiger</u>	<u>2.000 EUR</u>
Gesamtkosten	160.000 EUR

Die Kosten sind im Jahr 2016 ermittelt worden. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung pro Jahr nach Preisindex 1,2 % beträgt.

6. Finanzierung

Stadtanteil (Kredite)	160.000 EUR
Haushaltsjahr	kassenmäßig
2016	0 EUR
2017	160.000 EUR

7. Verfügbare Mittel

Für die Maßnahme stehen im Haushaltsplan 2016 ausreichende Mittel zur Verfügung:

Sachkonto:	5233108
Kostenstelle:	41410002
Kostenträger:	5440101

Im Budget von 4-14 stehen im Haushaltsplan 2016 ausreichende Mittel zur Verfügung.

Die Bauausführung ist für die Osterferien 2017 vorgesehen. Wegen den erforderlichen Vorarbeiten bei den ausführenden Firmen muss der Auftrag noch 2016 erteilt werden. Dies erfolgt aus den Mitteln des Jahres 2016. Diese müssen als Haushaltsrest (HR) auf das Folgejahr übertragen werden. Die Übertragung des Haushaltsrestes nach 2017 steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Stadtrat.